



ROSS BLECKNER

W&K
EDITION



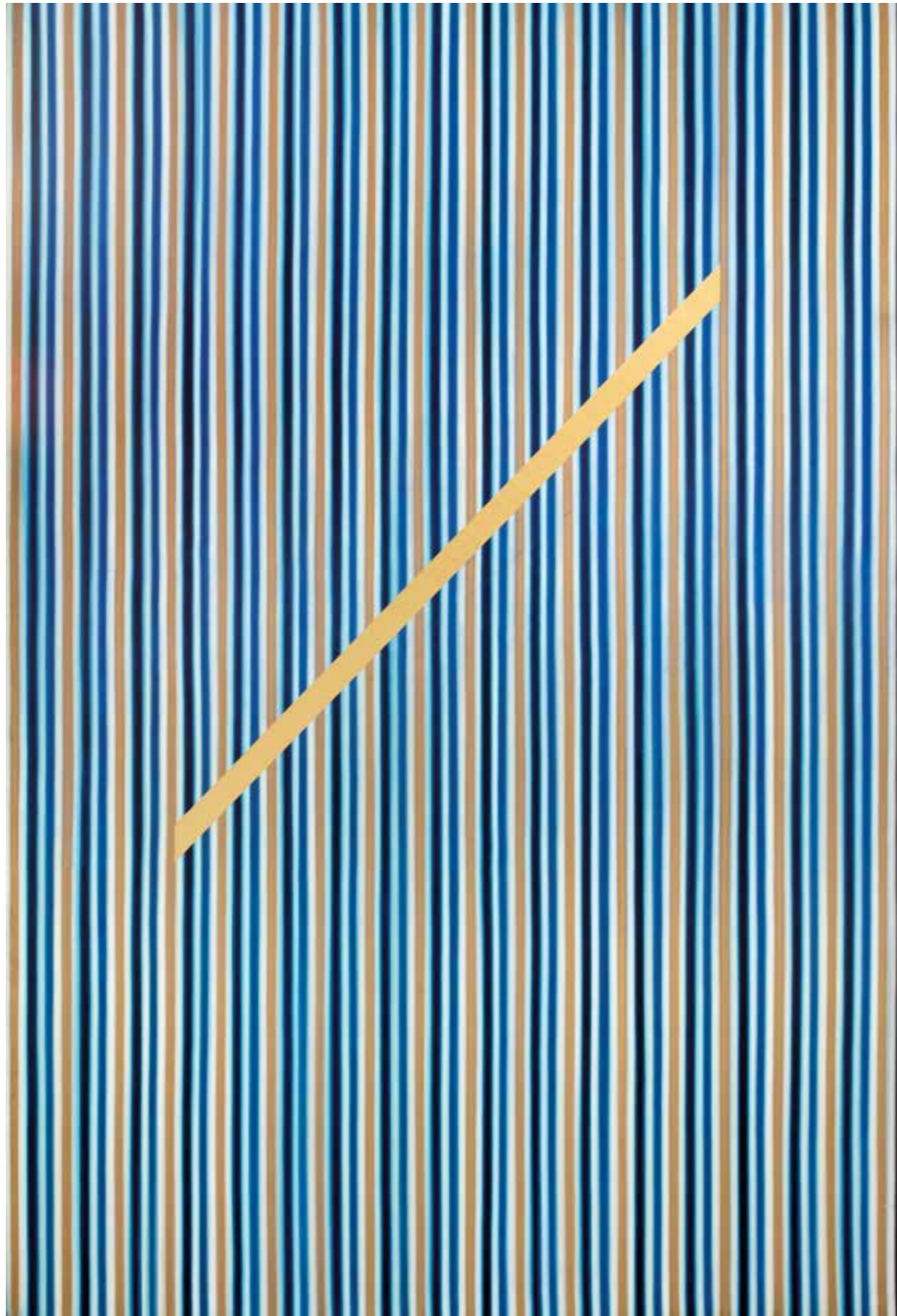
ROSS BLECKNER

W&K – WIENERROITHER & KOHLBACHER

Palais Schönborn-Batthyány, Wien

30.11.2018–22.2.2019

W&K
P A L A I S



VORWORT

Für die aktuelle Ausstellung und die vorliegende Publikation, untersucht Ross Bleckner seine eigene Geschichte und die Herausforderungen, denen ein Künstler täglich gegenübersteht.

Bleckner zeigt dabei Gemälde der letzten fünf Jahre. Die Bilder oszillieren zwischen pseudo-scientistischer Darstellung und anspielender Abstraktion und stellen die menschliche Schöpfung in den Vordergrund.

Ross Bleckner arbeitet nun seit mehr als vierzig Jahren an den Rändern der Wissenschaften wie Psychologie, Biologie und persönlicher Identität mit den Mitteln der Malerei. Diese Kompositionen korrelieren mit der Suche nach dem Verständnis gesellschaftspolitische Themen greifen zu wollen. Die Ergebnisse reichen von realistischen dokumentarischen Bildern, geometrischen Abstraktionen, die durch nebelartige Felder oder Streifen ihre Form finden, über Konstellationssysteme der Architektur bis hin zu explizit symbolischen Arbeiten, bei denen Urnen, Kronleuchter, Vögel, Blumen oder Gehirnzellen genauso zum Einsatz kommen, wie die klassischen *Sky Paintings*.

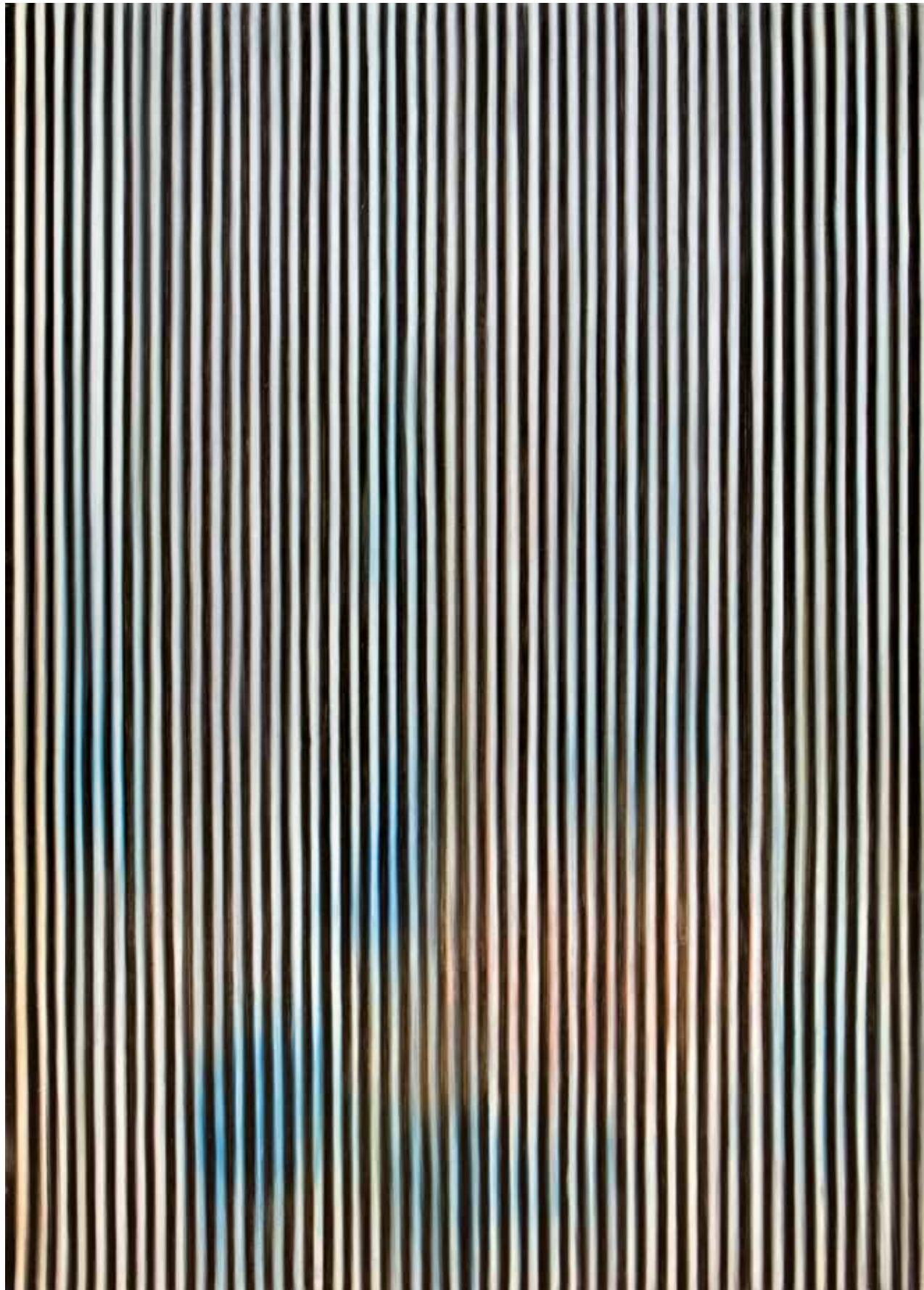
Die Umsetzung der Aufnahme menschlicher Wissenschaftskonzepte (elektromagnetische Bildgebung, Röntgenaufnahmen verschiedener Krankheiten wie Alzheimer, oder Hirntumoren) und Schönheit (Blumenmotive) sind für Ross Bleckner integraler Bestandteil von Spiritualität.

Die scheinbare Widersprüchlichkeit seiner Arbeit lässt in der Annäherung an sein Werk eine Vielfalt von Möglichkeiten zu, wobei sich dies auch in einem Widerstand gegen die Entwicklung eines Signaturstils (sehr selten in der amerikanischen Kunst) begründet.

Bleckner war bereits 1979 zu der Überzeugung gelangt, dass abstrakte Kunst politisiert werden müsse, wenn sie relevant bleiben sollte. Er entdeckte dabei für sich, dass es eine Möglichkeit gibt, die Malerei wieder zu beleben in dem er die Op-Art als bereits überkommenes Destillat der Moderne appropriierte. Durch die Umkehrung von Bridget Riley's entschlossenem Optimismus, erwirkte Bleckner somit, „a transfiguration of Rileys style to mirror the anxieties and fears of the 80s and 90s American art world. In this sense his art acquired an extraordinary political urgency.“ („Critical Camp“ David Carrier, Art Forum, Feb. 1995)

Stilistische Verschiebungen zeigen Denkprozesse des Künstlers, und sind allesamt Versuche Zeit und Raum fassen zu wollen. Seine Kunst beschäftigt sich buchstäblich und metaphorisch mit der Idee des Todes, mit der Vergänglichkeit des Lebens.

Für die einen ist er Gesellschaftsmaler, für die anderen politischer Denker. Ross Bleckners Oeuvre stellt klar, dass der Formalismus in der Malerei nicht genügt, seinen Zugang zur Welt zu beschreiben.



Smooth (RB6620), 1987, oil on canvas, 274,2 x 182,9 cm

FOREWORD

For the current exhibition and present publication, Ross Bleckner investigates his own history and the challenges facing an artist on a daily basis. In this, Bleckner shows paintings from the last five years. The pictures oscillate between pseudo-scientific depiction and hinted-at abstraction, foregrounding human creation.

For more than forty years now, Ross Bleckner has worked on the fringes of such sciences as psychology, biology and personal identity, using the medium of painting. These compositions correlate with the search for understanding the wish to tackle social-political themes. The results range from realistic, documentary-style pictures, geometrical abstractions, which find their shape in mist-like fields or strips, via constellation systems of architecture, to explicitly symbolic works, in which urns, chandeliers, birds, flowers or brain cells are employed just as much as the classic *sky paintings*.

For Ross Bleckner, to transform the recording of human scientific concepts (electromagnetic imaging, radiographs of various diseases such as Alzheimer's or brain tumours) and of beauty (flower motifs) are an integral part of spirituality.

The seeming contradictoriness of his work permits a range of possibilities in approaching his work, whereby this is founded on a resistance to developing his own signature style (something very rare in American art).

Bleckner had already become convinced by 1979 that abstract art had to be politicised if it was to remain relevant. He found out for himself that there was a possibility of injecting new life into painting by appropriating Op Art as an already traditional distillation of Modernism. By a reversal of Bridget Riley's determined optimism, Bleckner thus brought about 'a transfiguration of Riley's style to mirror the anxieties and fears of the 80s and 90s American art world. In this sense his art acquired an extraordinary political urgency.' ('Critical Camp' David Carrier, Art Forum, Feb. 1995)

Stylistic shifts demonstrate the artist's thinking processes, and are all of them attempts to wish to capture time and space. His art is concerned literally and metaphorically with the idea of death, with the impermanence of life.

While for some he is a socially aware painter, for others he is a political thinker. Ross Bleckner's oeuvre makes it clear that in painting formalism alone is not enough to describe his approach to the world.



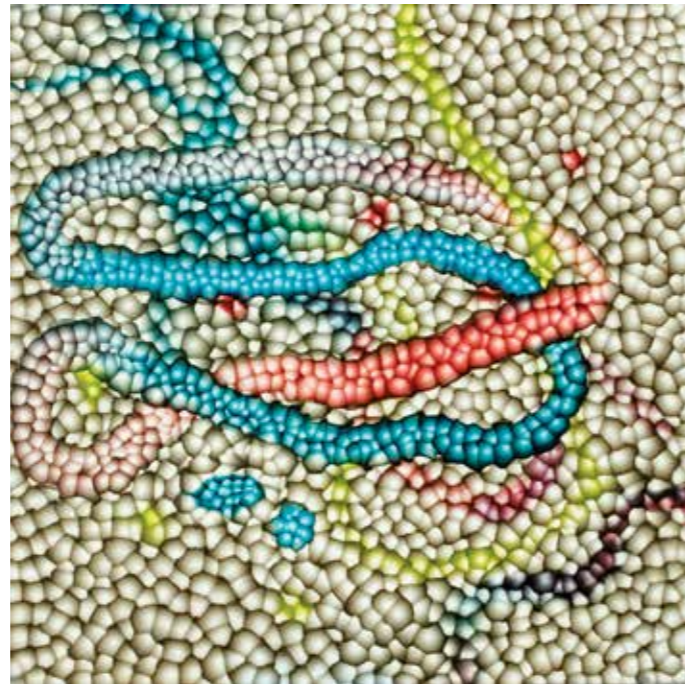
Dome (RB7041), 2016, oil on linen, 305,6 x 200,9 cm

Untitled (RB7230), 2018, oil on canvas, 244 x 183 cm

Middle Brother, 1997, oil on canvas, 218 x 244 cm



Untitled (RB6465), 2006, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm



Untitled (Forever) (RB6462), 1998, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm



Untitled (RB6463), 1999, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm



Untitled (Study for "The Hope for News" #4) 1996, 45,7 x 45,7 cm

ROSS BLECKNER

Die Ausstellung im Palais Schönborn-Batthyány der Galerie Wienerroither & Kohlbacher umfasst repräsentative Werkbeispiele aus den künstlerischen Schaffensphasen von Ross Bleckner seit den 1990er-Jahren bis zu aktuellen Arbeiten: psychedelische Streifenbilder, architektonisch anmutende Abstraktionen und florale Kompositionen bis hin zu den mit gestischen Spuren überzogenen schwarzen Bildern in malerischer Unschärfe. Geradezu ideal fügen sich die opulent schillernden Gemälde in die prunkvollen Säle des Barockpalais ein. Ornament und Abstraktion im Wechselspiel zwischen Prokatwand, Luster und Ölgemälde.

Ross Bleckner zählt zu jener Malergeneration, die in den 1980er-Jahren reüssiert und mit einer vitalisierenden Position das bereits aufgegebene und abgetötete Tafelbild zu neuem Leben erweckt haben. Sein Zugang ist ein zutiefst postmoderner, vereint Bleckner selbstverständlich Figuration und Abstraktion in seiner Bildwelt, bzw. folgen gegenständlich bezogene Werkblöcke auf komplett abstrakte. Ein wesentlicher Charakterzug des Postmodernen ist die Aneignung von künstlerischen Praktiken von bereits vorhandenen historischen Stilen und Epochen. Im Kontext seiner abstrakten Bilder der 1980er-Jahre ist hierbei die Nachkriegsbewegung der Op Art zu nennen. Als 16-Jähriger besuchte Ross Bleckner in New York die Ausstellung *The Responsive Eye* im MoMA, in der es vor allem um das Thema der optischen Wahrnehmung von Malerei ging. Die Bilder von Bridget Riley, die englische Doyenne der Op Art, sprang Bleckner besonders ins Auge. Aus dem sachlich konstruktiv geometrischen Bildaufbau im Push and Pull-Wechselspiel von Fläche und Raum, entwickelte dann der Maler Bleckner in den 1980er-Jahren flirrend psychedelische Streifenbilder in betörender Sinnlichkeit. Kein streng grafischer Minimalismus, sondern optisch illusionistisches Sfumato. Dieses aggressive Sfumato verhindert eine Scharfstellung der Linse, das Gemälde evoziert flimmernde Flecken auf der Retina. Trotz der abstrakten Erscheinung des Bildes benennt der Künstler das Werk mit Titeln, wie etwa *Forest*, ein Gefühl, als würde man mitten im Wald stehen. Stärkere motivische Referenzen zu Welt und Natur findet man in Ross Bleckners schwarzromantischen Arbeiten, die im Laufe der 1980er-Jahre mit den abstrakten Post-Op-Art-Bildern entstehen. Hierbei bezieht sich der New Yorker Künstler nicht auf einen modernen Stil des 20. Jahrhunderts sondern auf den Symbolismus des Fin de Siècle. In Gustave Moreau findet Bleckner seinen Ahnherren. Gleißende Lichter erhellen den dunklen Raum, mythologische Themen mit Todesnähe: Urnen, Kan-

delaber. Der US-Maler schafft melancholische Allegorien des Todes, Vanitasbilder der AIDS-Generation der 1980er-Jahre, Gedenktafeln an seine verstorbenen Freunde. In der Folge verwandelt sich die sichtbare äußere Welt der Gegenstände in einen introspektiv mikroskopischen Kosmos der Zellen und Körperchen. In der ersten Wiener Ausstellung von Ross Bleckner, 1997 in der Bawag Foundation, haben diese Zellen-Bilder den Schwerpunkt der Schau definiert. Im Palais Schönborn-Batthyány befindet sich auch ein Hauptwerk dieser Phase mit dem Titel *Middle Brother*. Amöbenartige Strukturen im All Over. Das psychedelische Sfumato der minimalistischen Streifenbilder der 1980er-Jahre wird aufgenommen und in organisch zellartige Formationen über die gesamte Bildfläche umgesetzt. Ein optisches Springen von Vorder- und Hintergrund ist zu erkennen, ein Öffnen der malerischen Bildhaut in einen verführerischen illusionistischen Bildraum mit kaleidoskopartigem Charakter. Genauso opulent fallen Bleckners monumentale Gemälde der Flora und Fauna aus. Margeriten und Sonnenblumen erhellen die dunkle Bildfläche wie ein Feuerwerk; oder Vögelchen schwirren wie Glühwürmchen auf dem dunklen malerischen Grund. Einen Schwerpunkt in der Wiener Ausstellung im Palais Schönborn-Batthyány bilden seerosenartige Farbfelder, die ein wenig an Claude Monets *Nymphéas von Giverny* erinnern. Monets Spätwerk der Seerosenteichbilder verbildlicht die Schnittstelle zur abstrakten Farbfeldmalerei trotz impressionistischem Gehalt. Das Bild verflacht, wird zum malerischen All Over in monumentaler Größe. Bleckner lässt die Blumenblüten in einem diffusen kaum fixierbaren Raum schwimmen und schweben. Die delikate malerische Unschärfe erinnert an verwackelte Fotografien, oder an Gerhard Richters Nachmalungen unscharfer Fotografien realistischer Motive in Grau. Der Farbauftrag ist fein und lasierend, wodurch die Nähe zur Oberflächentextur eines Fotoabzugs evoziert wird. Den Abschluss der Schau bilden schwarz-weiße pastose Kompositionen mit informellen Spuren, die der Künstler unter dem Einsatz eines Brenners gestaltet hat. Dadurch werden untere Schichten der malerischen Epidermis herausgebrannt. Ebenso geht Bleckner in seinen architektonisch anmutenden Bildern um, die über die gesamte Bildfläche mit glühenden Punkten bedeckt sind. Architekturen des Himmels, Perforierungen, die Licht in das Innere einer Kuppel strömen lassen. Mikroskopische Zellen des Inneren vermengen sich mit dem Kosmischen der äußeren Welt.



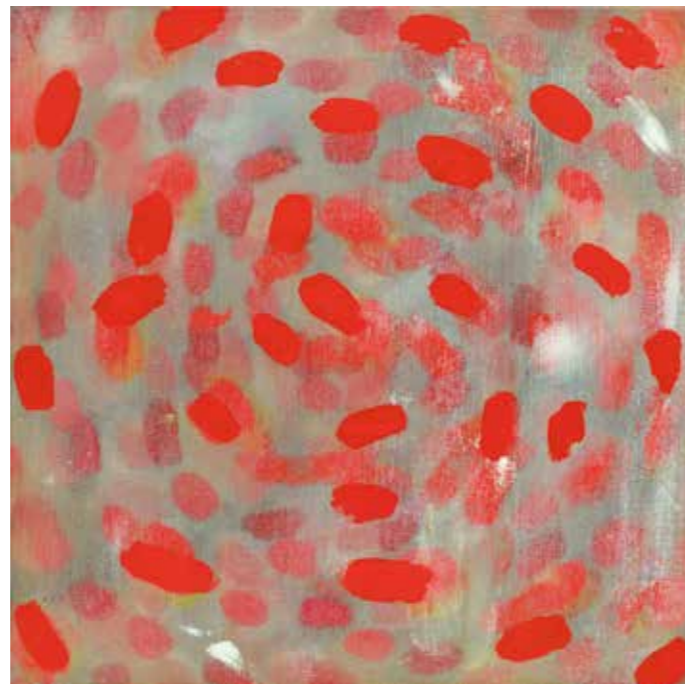
Burn Painting (RB6899), 2016/2018, oil on canvas, 228,6 x 152,4 cm

Untitled, 2016, oil on canvas, 75 x 75 cm,

Untitled (RB7047), 2018, oil on canvas, 76,2 x 76,2 cm



Untitled (RB3345), 2004, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm



Untitled (RB6464), 2008, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm



Untitled (RB7078), 2016 oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm



Untitled (RB7248), 2018, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm

ROSS BLECKNER

The exhibition at the Galerie Wienerroither & Kohlbacher in the Palais Schönborn-Batthyány covers representative works from the various creative phases of Ross Bleckner from the 1990s to the present day: psychedelic striped paintings, abstract works that resemble architecture and floral compositions, up to the black pictures covered with gestural traces in artistic blurriness. The opulently dazzling paintings fit almost ideally into the splendid rooms of the Baroque palace. Ornamentation and abstraction engage in interplay with brocade walls, chandeliers and oil paintings.

Ross Bleckner belongs to that generation of painters who enjoyed success in the 1980s and who breathed new life into the panel painting, which had already been given up for dead. His approach is a profoundly post-modern one, as Bleckner combines figuration and abstraction in his pictorial world as a matter of course; blocks of works that are representational in their source follow upon completely abstract ones. An essential characteristic of the post-modern is the appropriation of artistic practices from pre-existing historical styles and epochs. In the context of his abstract pictures from the 1980s, mention should be made here of the post-war movement of Op Art. As a sixteen-year old, Ross Bleckner visited the MoMA exhibition in New York titled *The Responsive Eye*, which concerned mostly the visual perception of painting. Bleckner was especially struck by the pictures of Bridget Riley, the English doyenne of Op Art. In the 1980s, out of the impersonally, constructively geometrical composition in the tug-of-war between surface and space, the painter Bleckner then developed shimmeringly psychedelic striped pictures painted with beguiling sensuousness. This is not rigorously graphical minimalism, rather sfumato with optical illusion. This aggressive form of sfumato prevents the lens from being focused; the painting evokes flickering spots on the retina. Despite the picture's abstract appearance, the artist gives the work titles, such as *Forest* for example, the feeling of standing in the middle of a wood. Regarding motifs, clearer references to the world and to nature can be found in Ross Bleckner's black romantic works, created through the 1980s in the abstract, post-Op Art pictures. In this, the New York artist does not draw on a modern style from the 20th century, rather on the Symbolism of the Fin de Siècle. Bleckner finds his forefather in Gustave Moreau. Glittering lights brighten the dark

room, mythological themes redolent of death: urns, candelabras. The American painter creates melancholy allegories of death, Vanitas images of the 1980s AIDS generation, memorial plaques to friends departed. As a result, the visible, external world of objects is transformed into an introspectively microscopic cosmos of cells and corpuscles. In Ross Bleckner's first Vienna exhibition in the Bawag Foundation in 1997, these cell-pictures defined the main focus of the show. A major work from this phase can also be found in the Palais Schönborn-Batthyány titled *Middle Brother*. Amoeba-like structures feature in all-over style. The psychedelic sfumato of the minimalist stripped pictures from the 1980s is taken up and reworked over the entire picture surface in organically cell-like formations. An optical leap from the foreground to background is visible, an opening of the creative skin of the painting into a seductively illusionist visual space that is kaleidoscopic in character. Equally opulent are Bleckner's monumental paintings of flora and fauna. Daisies and sunflowers brighten up the dark picture surface like a firework; or little birds buzz around on the dark pictorial surface like glow-worms. One of the focal areas in the exhibition in the Palais Schönborn-Batthyány is that of water lily-like colour fields, which recall slightly Claude Monet's *Nymphaeas from Giverny*. Monet's late works depicting water lilies illustrates the point of intersection with colour-field painting despite the Impressionist content. The painting flattens out, turns into a pictorial all-over monumental in size. Bleckner has the blossoms swim and float in a diffuse, barely definable space. The delicate pictorial blur is reminiscent of shaky photographs, or of Gerhard Richter's paintings in grey of blurred photos with realistic motifs. The application of paint is subtle, with a glazing effect, closely evoking the surface texture of a photo print. The show's conclusion is made up of black-and-white party compositions with *informel* traces, which the artist has created using a burner. In this way, lower layers of the painterly epidermis are burned out. Bleckner uses a similar approach in his pictures that resemble architecture, which are covered with glowing dots all over the picture surface. Architectures of the sky, perforations, which allow light to stream into the interior of a dome. Microscopic cells of the interior world blend with the cosmos of the external world.



Untitled (RB7235), 2018, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm



Untitled (RB7241), 2018, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm



Untitled (RB7249), 2016, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm



Untitled (RB7237), 2018, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm



Untitled (RB7253), 2018, oil on canvas, 81,3 x 40,6 cm



Dome (RB7041), 2016, oil on linen, 305,6 x 200,9 cm

Untitled (RB6828), 2014, oil and ink on canvas, 45,7 x 45,7 cm; Untitled (RB6639), 2014, oil and ink on canvas, 45,7 x 45,7 cm

Dome (RB6693), 2015, oil on canvas, 269,2 x 233,7 cm



Untitled (RB7217), 2018, oil on canvas, 182,9 x 167,6 cm

Untitled (RB7238), 2018, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm

Untitled (RB7169), 2017, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm



Emil Nolde, Amaryllis and Sunflower, 1950-52, watercolour on Japan paper, 47 x 34,5 cm, Courtesy: Beck & Eggeling International Fine Art

Untitled (RB6734), 2015 and Untitled (RB7105), 2018, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm

Untitled (RB6823), 2018; Untitled (RB7247), 2018 and Untitled (RB7172), 2018, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm

Untitled (RB7199), 2018, oil on canvas, 182,9 x 213,4 cm



Emil Nolde, Bleeding Hearts and Tulips, 1948-50, watercolour on Japan paper, 19,3 x 13,9 cm, Courtesy: Galerie Ludorff

Untitled (RB7242), 2018, oil on canvas, 76,2 x 76,2 cm

Untitled (RB5966), 2009, oil on canvas, 45,7 x 45,7 cm



ROSS BLECKNER

Der einflussreiche zeitgenössische amerikanische Künstler wurde am 12. Mai 1949 in New York geboren. Er studierte 1971 bis 1973 mit Sol LeWitt und Chuck Close an der New York University und am California Institute of the Arts mit dem Master-Abschluss.

1975 hatte Bleckner seine erste Einzelausstellung, bereits 1995 widmete ihm das Guggenheim Museum in New York eine Mid-Career Retrospektive. Werke des international renommierten Künstlers befinden sich weltweit in institutionellen und privaten Sammlungen, darunter das Museum of Modern Art New York, das Museum of Contemporary Art Los Angeles, Collezione Maramotti (Italien), das Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía (Spanien), oder auch das Whitney Museum of American Art (New York).

Ross Bleckner untersucht seit vierzig Jahren die Schnittstelle von Psychologie, Biologie und persönlicher Identität durch Malerei. Das Ergebnis reicht - von der geometrischen Abstraktion über den Raum, der durch nebelförmige Felder oder Streifen vorgeschlagen wird, über malerische Konstellationssysteme und Architektur, bis hin zu explizit symbolischen Arbeiten, bei denen Urnen, Kronleuchter, Vögel, Blumen, Blut oder Gehirnzellen zum Einsatz kamen.

Oftmals schweben seine Hauptsujets im Raum und sind von diffusen Hintergründen umgeben.

Die Herausforderungen die sich ihm als Künstler, wie auch der Gesellschaft generell stellen, werden untersucht und thematisiert. Demgegenüber stellt er die menschliche Sehnsucht nach Schönheit, beispielsweise ausgedrückt in Blumenmotiven. Werkserien wie *Dome* und *Architecture of the Sky*, die erstmals in seinen Arbeiten der 1990er auftreten, finden ihre Fortsetzung und Weiterentwicklung. Diese Kompositionen korrelieren mit dem Unerkennbaren, auf der Suche nach Verständnis und Erkenntnis. Der Künstler Ross Bleckner artikuliert seine Ideen, Gedanken und künstlerischen Visionen über seine individuelle Maltechnik und die Malerei selbst. Der Prozess ist dabei elementar und vielschichtig. Die Materialien sind eine Komposition von Öl in Verbindung mit Zink, Wachs oder pulverisierten Metallpartikeln. Ziel ist es den Denkprozess und die Wahrnehmung des Betrachters und dessen Rezeption zu beeinflussen.

The very important contemporary American artist was born in New York on May 12, 1949. From 1971 to 1973 he studied with Sol LeWitt and Chuck Close at New York University and at the California Institute of the Arts with a Master's degree.

Bleckner had his first solo exhibition in 1975. In 1995 the Guggenheim Museum in New York dedicated a mid-career retrospective to his work. Works by the internationally renowned artist can be found in institutional and private collections all over the world, including the Museum of Modern Art New York, the Museum of Contemporary Art Los Angeles, Collezione Maramotti (Italy), the Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía (Spain), and the Whitney Museum of American Art (New York).

Ross Bleckner has been investigating the interface between psychology, biology and personal identity through painting for forty years. The results range from geometric abstraction to space suggested by fog-shaped fields or stripes, from painterly constellation systems and architecture to explicitly symbolic works in which urns, chandeliers, birds, flowers, blood or brain cells were used.

Its main subjects often float in space and are surrounded by diffuse backgrounds.

The challenges he faces as an artist, as well as society in general, are investigated and addressed. On the other hand, he presents the human longing for beauty, expressed, for example, in flower motifs. Series of works such as *Dome* and *Architecture of the Sky*, which appear for the first time in his works of the 1990s, are continued and further developed. These compositions correlate with the unrecognisable, in search of understanding and cognition. The artist Ross Bleckner articulates his ideas, thoughts and artistic visions through his individual painting technique and painting itself. The process is elementary and multi-layered. The materials are a composition of oil in combination with zinc, wax or powdered metal particles. The aim is to influence the thought process and the perception of the viewer and his reception.

ROSS BLECKNER – EXHIBITIONS

SOLO EXHIBITIONS

2018 W&K Wienerroither & Kohlbacher, Palais Schönborn-Batthyány

2017 Dallas Contemporary, Dallas, TX

2016 Bohm Chapel, Cologne, Germany
Leila Heller Gallery, Dubai, UAE

2015 Baldwin Gallery, Aspen, CO.

2014 Maruani & Mercier Gallery, Brussels, Belgium

Mary Boone Gallery, New York, NY.

2012 Jablonka Galerie, Cologne, Germany

2011 Maruani & Noirhomme Gallery, Brussels, Belgium

Scott White Fine Art, San Diego, CA.

2010 Mary Boone Gallery, NYC, NY.

Emilio Mazzoli gallery, Modena, Italy
Galerie Forsblom, Helsinki, Finland

2009 Baldwin Gallery, Aspen, CO.

2008 Imago Galleries, Palm Springs, CA.

2007 Cais Gallery, Seoul, Korea.

2006 Galerie Forsblom, Helsinki, Finland.

2004 Dialogue with Space, Esbjerg Art Museum, Esbjerg, Denmark.

2003 Lehman Maupin Gallery, NYC, NY.

2001 Mary Boone Gallery, NYC, NY.

2000 Mario Diacono Gallery, Boston, Massachusetts.

Galerie Ernst Beyeler, Basel, Switzerland.

Maureen Paley/Interim Art, London, England.

1999 Mary Boone Gallery, NYC, NY.

1997 Galerie Daniel Templon, Paris, France.

Bawag Foundation, Vienna, Austria.

1996 Mary Boone Gallery, NYC, NY.

1995 Solomon R. Guggenheim Museum, NYC, NY.

Astrup Fearnley Museet for Moderne Kunst, Oslo, Norway.

I.Y.A.M.. Centre Julio Gonzalez, Valencia, Spain.

1993 Galerie Max Metzler, Cologne, Germany.

Guild Hall, East Hampton, NY

1991 Kölnischer Kunstverein, Cologne, Germany.

Moderna Museet, Stockholm, Sweden.

Mary Boone Gallery, NYC, NY.

1990 Art Gallery of Ontario, Toronto, Canada.

Kunsthalle Zurich, Zurich, Switzerland.

1989 Milwaukee Art Museum, Milwaukee, Wisconsin.

Contemporary Arts Museum, Houston, Texas.

Carnegie Museum of Art, Pittsburgh, Pennsylvania.

1988 San Francisco Museum of Modern Art, San Francisco, California.

1987 Mary Boone Gallery, NYC, NY.

1986 Mario Diacono Gallery, Boston, Massachusetts.

Mary Boone Gallery, NYC, NY.

1983 Mary Boone Gallery, NYC, NY.

GROUP EXHIBITIONS

2016 Phantom Bodies: The Human Aura in Art, Frist Center for the Visual Arts, Nashville, TN.

Art Aids America, The Tacoma Art Museum, Tacoma, WA.

2015 Ross Bleckner and Volker Eichelmann, Sargent's Daughters, NYC, NY

2014 In the Beginning/End States, Sgorbati Projects, NYC,

Repetitive Motion, SHFAP at Projector Gallery, NYC,

The good the bad and the ugly, Gesso Artspace, Vienna

2013 Paint Hotel, Joe Sheftel Gallery, NYC, NY.

NY again, Gesso Artspace, Vienna

2012 Conceptual Abstraction, Hunter College Time Square Gallery, NYC, NY.

2011 Surrounding Bacon and Warhol: Selections from the Astrup Fearnley Collection, Astrup Fearnley Museum of Modern Art, Oslo, Norway

Pop Art 1960's-2000's From Misumi Collection, Kawaguchiko Museum of Art, Yamanashi Prefecture, Japan
Magic Hand, ARTBLOGARTBLOG, NYC, NY.

An Instance of Vibration, Anonymous Gallery, NYC, NY.

2010 Your History is not Our History, Haunch of Venison, NYC,

Selections, LA Art House, West Hollywood, CA.

Other as Animal, Danese Gallery, NYC, NY.

America: Here and Now, traveling exhibition

Stream of the Unknown: Selections from the Collection, Fisher Landau Center for Art, Long Island City, NY

In Dialogue, Anonymous Gallery, NYC, NY.

2009 A Tribute to Ron Warren, Mary Boone Gallery, NYC, NY.

2008 Genesis - The Art of Creation, Zentrum Paul Klee, Bern, Switzerland
Empires and Environments, The Rose Art Museum, Brandeis University, Waltham, MA.

2007 Time .01: I Love My Scene/Scene 3, Mary Boone Gallery, NYC, NY.

2006 View Nine: I Love My Scene/Scene 3, Mary Boone Gallery, NYC, NY.

2005 Picturing America: Selections from the Whitney Museum of American Art, Nagasaki
Prefectural Art Museum, Nagasaki, Japan.

Zoo Story, Fisher Landau Center for Art, Long Island City, New York.

2004 Flowers, Mary Boone Gallery, NYC, NY.

Flowers Observed, Flowers Transformed, The Andy Warhol Museum, Pittsburgh, Pennsylvania.

A Celebration of the Guild Hall Academy of the Arts Lifetime Achievement Honorees in the Visual Arts, Guild Hall Museum, East Hampton, New York.

North Fork/South Fork: East End Art Now/Part II, Parrish Art Museum, Southampton, New York.

2003 Me & More, Kunstmuseum Luzern, Lucerne, Switzerland.

2002 Art Downtown: New York Painting and Sculpture, 48 Wall Street, NYC, NY.

2001 Mythic Proportions: Painting in the 1980s, Museum of Contemporary Art, North Miami, Florida.

Jasper Johns to Jeff Koons: Four Decades of Art from the Broad Collection, Los Angeles
County Museum of Art, Los Angeles, California.

2000 In the Power of Painting, Moderna Museet, Stockholm, Sweden.

On Canvas: Contemporary Painting, Solomon R. Guggenheim Museum, NYC, NY.

In the Power of Painting, Alesco, Zurich, Switzerland.

1999 The American Century: Art and Culture 1950-2000, Whitney Museum of American Art, NYC, NY.

1997 Birth of the Cool: Amerikanische Malerei, Kunsthaus Zurich, Zurich, Switzerland.

1996 Nuevas Abstracciones, Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofia, Madrid, Spain.

1995 Passions Privees, Musee d'Art Moderne de la Ville de Paris, Paris, France.

1994 Painting and Sculpture: Recent Acquisitions, The Museum of Modern Art, NYC, NY.

1992 Slow Art: Painting in New York Now, P.S. 1 Museum, Long Island City, New York.

1991 Mito y Magia en America: Los Ochenta, Museo de arte contemporaneo de Monterrey, Monterrey, Mexico.

Metropolis, Martin-Gropius-Bau, Berlin, Germany.

Devil on the Stairs: Looking Back on the Eighties, Institute of Contemporary Art, Philadelphia, Pennsylvania.

1989 Biennial Exhibition, Whitney Museum of American Art, NYC, NY.

Prospect 89, Frankfurt Kunstverein and Schirn Kunsthalle, Frankfurt, West Germany.

1988 Biennial of Sydney, Sydney, Australia.

The Image of Abstraction, The Museum of Contemporary Art, Los Angeles, California.

The Binational/Die Binationale, Museum of Fine Arts, Boston, Massachusetts.

Art at the End of the Social, The Rooseum, Malmo, Sweden.

Carnegie International, Carnegie Museum of Art, Pittsburgh, Pennsylvania.

1987 Biennial Exhibition, Whitney Museum of American Art, NYC, NY.

1985 Currents, Institute of Contemporary Art, Boston, Massachusetts.

1984 The Meditative Surface, The Renaissance Society, University of Chicago, Chicago, Illinois.

1981 New York in Black and White, The Museum of Modern Art/Penthouse, NYC, NY.

1979 New Painting/New York, Hayward Gallery, London, England.

W&K – WIENERROITHER & KOHLBACHER GALERIE & PALAIS

Seit über 25 Jahren zählt W&K – Wienerroither & Kohlbacher, mit den Standorten Wien und New York, zu den weltweit ersten Adressen für den Handel mit Kunstwerken österreichischer Künstler wie Gustav Klimt, Egon Schiele und Oskar Kokoschka. Das Galerieprogramm umfasst neben der Wiener Kunst um 1900 und dem deutschen Expressionismus, mit Vertretern wie Ernst Ludwig Kirchner, Otto Mueller, Erich Heckel, Franz Marc auch internationale Künstler der Klassischen Moderne wie Pablo Picasso, Paul Cézanne, Lyonel Feininger oder Joan Miro, sowie etablierte zeitgenössische Künstler wie Günther Uecker oder Heinz Mack.

Mit den barocken Repräsentationsräumen des im 17. Jahrhundert erbauten Palais Schönborn-Batthyány konnte, nach langer Suche, 2016 der passende Ort, für die Präsentation zeitgenössischer Ausstellungen gefunden werden. So wurden bereits höchst erfolgreich Arbeiten von Günther Uecker, Jürgen Messensee, Max Weiler, Walter Vopava und vielen mehr gezeigt. Neben dem klassischen Galerieprogramm kooperiert W&K regelmäßig mit internationalen Museen und Sammlungen wie z. B. der Österreichischen Galerie Belvedere, der Tate Gallery of Modern Art, der Fondation Louis Vuitton oder dem Getty Museum in Los Angeles.

Due to its many years of expertise, W&K – Wienerroither & Kohlbacher, with its locations in Vienna and New York, is one of the world's first addresses for the purchase and sale of artworks by Austrian artists Gustav Klimt, Egon Schiele and Oskar Kokoschka. In addition to Viennese art around 1900 and German Expressionists like Ernst Ludwig Kirchner, Otto Mueller, Erich Heckel, Franz Marc the gallery program also includes international artists of classical modernism such as Pablo Picasso, Paul Cézanne, Lyonel Feininger or Joan Miro as well as established contemporary artists like Günther Uecker and Heinz Mack.

With the baroque representative rooms of the Palais Schönborn-Batthyány, built in the 17th century, it was possible to find the right place for the presentation of contemporary exhibitions. Already works from Günther Uecker, Jürgen Messensee, Max Weiler, Walter Vopava and many more have been successfully put on display. In addition to the classical gallery program, the museum regularly cooperates on loan with more than 30 museums and collections such as, for example, the Austrian Galerie Belvedere, the Tate Gallery of Modern Art, the Louis Vuitton Fondation and the Los Angeles Getty Museum.

Imprint

This publication will be published as part of the exhibition

Ross Bleckner

November 29th, 2018 until February 22nd, 2019

W & K Edition, Copyright 2019

W & K – Wienerroither & Kohlbacher

Strauchgasse 2, 1010 Vienna

Tel.: + 43 1 533 99 77

e-mail: office@w-k.art

www.w-k.art

Graphic design: Marion Takhi

Project and editorial coordination: Melanie Tiller

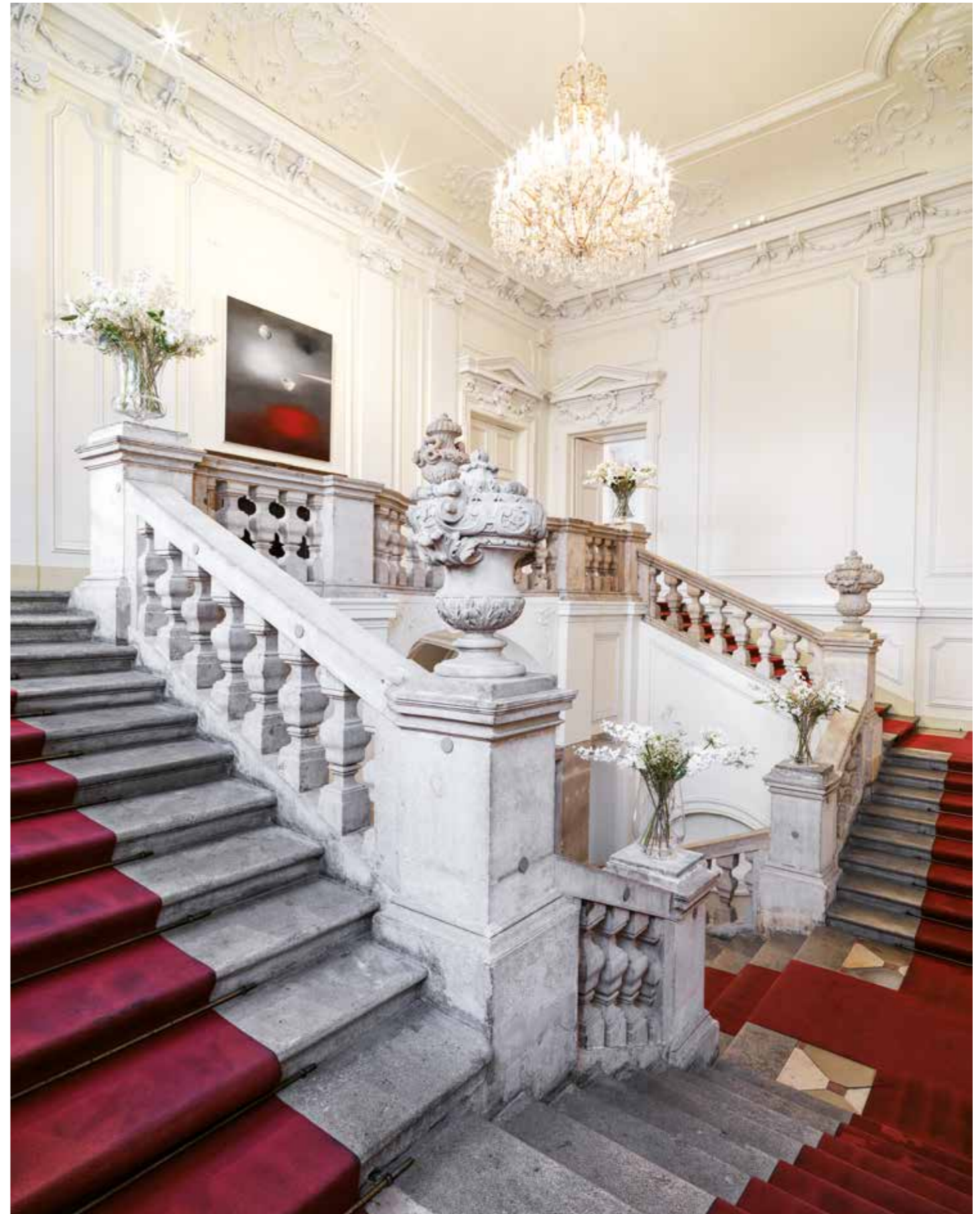
Project associate: Irene Makovec

Translation: Andrew Horsfield

Exhibition views: © Sandro E. E. Zanzinger and © Luigi Caputo

Photo: Peter Schuhböck

Print: Druckerei Walla, 1050 Vienna, www.walladruck.at



Untitled (RB7213), 2018, oil on linen, 182,9 x 167,6 cm

Image back page: Burn Painting (RB6899), 2016/2018, oil on canvas, 228,6 x 152,4 cm



ROSS BLECKNER

W&K
EDITION